



## Wirtschaftsplan für das Jahr 2009

Der Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 05.09.2008 beschlossen.



### Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 - Zusammenfassung

- Stand vom: 13.08.2008 -

#### 1. Erfolgsplan

Erträge	17.682 T€
Aufwendungen	17.501 T€
Jahresgewinn	181 T€

#### 2. Vermögensplan

Einnahmen	1.740 T€
Ausgaben	1.740 T€

#### 3. Kreditwirtschaft

Kreditaufnahme	255 T€
Kredittilgung	1.030 T€
Kontokorrentkredit (Höchstbetrag)	1.000 T€



## Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 - Erfolgsplan

- Stand vom 13.08.2008 -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2009 T€	Prognose 2008 T€
1	Umsatzerlöse	17.681,9	12.850,3
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3	Andere aktivierte Eigenleistungen		
4	Sonstige betriebliche Erträge		
5	Materialaufwand	9.819,1	5.903,9
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.819,1	5.903,9
6	Personalaufwand	4.131,2	3.567,0
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen / Abschreibungen	1.992,8	1.714,9
8	Abschreibungen	1.485,8	1.393,9
10	<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>253,0</b>	<b>270,6</b>
11	Beteiligungsergebnis	75,0	100,0
12	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,0	10,0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157,3	181,9
14	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-72,3</b>	<b>-71,9</b>
16	Sonstiger neutraler Ertrag		
15	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ( vor Steuern)</b>	<b>180,7</b>	<b>198,7</b>



### Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 - Vermögensplan

- Stand vom 13.08.2008 -

#### Einnahmen (Finanzierungsquellen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2009	Prognose 2008
		T€	T€
1	Zuweisung des Landkreises		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		
4	Rückflüsse aus Darlehn		
5	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen		
6	Zuschüsse durch Dritte		
7	Abschreibungen	1.485	1.393
8	Abgang von Anlagevermögen		
9	Kredite	255	
10	Sonstige Einnahmen		
	<b>Summe</b>	<b>1.740</b>	<b>1.393</b>

#### Ausgaben (Finanzbedarf)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2009	Prognose 2008
		T€	T€
1	Rückzahlung von Eigenkapital		
2	Auflösung von Rücklagen		
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		
4	Auflösung von Zuschüssen		
5	Gewährung von Darlehen		
6	Investitionen	710	
7	Tilgung von Krediten	1.030	
8	Sonstige Ausgaben		
	<b>Summe</b>	<b>1.740</b>	



### Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 - Stellenplan

- Stand vom: 13.08.2008 -

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2009		
		davon befristete Stellen	Teilzeitbeschäftigte mit ATZ
Beschäftigte gesamt	121	1	14
Arbeiter	77		9
Angestellte	30	1	5
geringfügig Beschäftigte	9		
Azubi	5		



## Entwurf

# Wirtschaftsplan für das Jahr 2009

Der Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 11.12.2008 beraten. Der Beschluss steht noch aus.



Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

Formblatt 1

## ***Wirtschaftsplan des Jahres 2009 Zusammenfassung -***

### ***1. Erfolgsplan***

Erträge:	5.984,0	T€
Aufwendungen:	9.500,0	T€
Jahresgewinn/-verlust:	-3.516,0	T€
Ausgleichszahlung für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen	2.969,0	T€
Jahresfehlbetrag:	-547,0	T€

### ***2. Vermögensplan***

Einnahmen:	1.814,0	T€
Ausgaben:	1.814,0	T€

### ***3. Kreditwirtschaft***

Kreditaufnahme im Geschäftsjahr:	850,0	T€
Kredittilgung im Geschäftsjahr:	614,0	T€
Gesamtbetrag der Kredite (o. Kontokorrent)	1.496,0	T€
Kontokorrentkredit Höchstbetrag:	500,0	T€



Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

Formblatt 2

**Wirtschaftsplan 2009**

	<b>Ist 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>5.565,6</b>	<b>5.522,0</b>	<b>5.345,0</b>
<b>a. Erlöse Linien- u. Vertragsverkehr</b>	<b>3.114,3</b>	<b>3.070,0</b>	<b>2.910,0</b>
<b>Linienverkehr</b>	<b>2.702,4</b>	<b>2.700,0</b>	<b>2.550,0</b>
dar. Ausbildungsverkehr	1.474,3	1.465,0	1.364,0
<b>Vertragsverkehr</b>	<b>411,9</b>	<b>370,0</b>	<b>360,0</b>
Freigestellter Schülerverkehr	161,0	130,0	130,0
Schienenersatzverkehr	8,5		
Gelegenheitsverkehr	242,4	240,0	230,0
<b>Erlösminderung</b>	<b>-263,2</b>	<b>-200,0</b>	<b>-200,0</b>
<b>Provision</b>	<b>39,5</b>	<b>40,0</b>	<b>35,0</b>
<b>b. Werkstatterlöse</b>	<b>446,5</b>	<b>450,0</b>	<b>450,0</b>
<b>c. Ausgleichszahlungen</b>	<b>2.228,5</b>	<b>2.162,0</b>	<b>2.153,0</b>
dar. Ausgleichszahlungen § 45 a PBefG	1.969,0	1.868,0	1.844,0
dar. Kreisübergreifend § 45 a		41,0	38,0
dar. Ausgleichszahlungen § 145 SGB	80,9	85,0	100,0
dar. Schienenersatzleistungen UM	178,5	168,0	171,0
<b>2. Sonstige betriebl. Erträge</b>	<b>4.104,6</b>	<b>3.349,0</b>	<b>3.535,0</b>
dar. Gesellschafterzahlung	2.995,8	2.921,0	2.969,0
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>3.235,3</b>	<b>2.914,0</b>	<b>3.321,0</b>
-Aufwand f. Roh- u. Hilfsstoffe bezogene Waren	1.879,2	1.771,0	1.988,0
-Aufwand f. bezog. Leistung. dar. Transportleistg. Subunter.	1.356,1	1.143,0	1.183,0
	1.278,3	1.100,0	1.250,0
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>4.695,7</b>	<b>4.741,0</b>	<b>4.670,0</b>
-Löhne u. Gehälter	3.744,4	3.788,0	3.725,0
-Soziale Abgaben u. Aufwendg. Altersversorgung	951,3	953,0	945,0
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>661,1</b>	<b>650,0</b>	<b>702,0</b>
<b>6. Sonst. betriebl. Aufwendg.</b>	<b>1.088,2</b>	<b>825,0</b>	<b>732,0</b>
<b>7. Zinsen u. ähnl. Erträge</b>	<b>70,6</b>	<b>40,0</b>	<b>70,0</b>
<b>8. Zinsen u. ähnl. Aufwendg.</b>	<b>44,6</b>	<b>90,0</b>	<b>60,0</b>
<b>9. Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>16,0</b>	<b>-309,0</b>	<b>-532,0</b>
außerordentliches Ergebnis			
<b>10. Sonstige Steuer</b>	<b>16,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
<b>11. Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-324,0</b>	<b>-547,0</b>





Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

Formblatt 3/1

## *Wirtschaftsplan des Jahres 2009 - Vermögensplan*

### **Einnahmen (Finanzierungsquellen)**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan in T€ 2009</b>	<b>Plan in T€ 2008</b>	<b>Ist in T€ 2007</b>
1	Zuweisungen des Landkreises			
2	Zuführungen zu Rücklagen			
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4	Rückflüsse aus Darlehen			
5	Veräußerung von Beteiligun- gen u. Rückflüsse v. Kapital- anlagen			
6	Zuschüsse durch Dritte			
7	Abschreibungen	702,0	650,0	661,1
8	Abgang von Anlagevermögen		0,0	
9	Kredite	850,0	650,0	600,0
10	Sonstige Einnahmen	262,0	188,0	143,1
	<b>Summe</b>	<b>1.814,0</b>	<b>1.488,0</b>	<b>1.404,2</b>



Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

Formblatt 3/2

## *Wirtschaftsplan des Jahres 2009 - Vermögensplan*

### **Ausgaben (Finanzbedarf)**

Nr.	Bezeichnung	Plan in T€ 2009	Plan in T€ 2008	Ist in T€ 2007
1	Rückzahlung von Eigenkapital			
2	Auflösung von Rücklagen			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
4	Auflösung von Zuschüssen			
5	Gewährung von Darlehen			
6	Investitionen	1.200,0	980,0	885,3
7	Tilgung von Krediten	614,0	508,0	518,9
8	Sonstige Ausgaben			
	<b>Summe</b>	<b>1.814,0</b>	<b>1.488,0</b>	<b>1.404,2</b>



Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

Formblatt 4

## *Wirtschaftsplan des Jahres 2009- Stellenplan*

Bezeichnung	P l a n j a h r 2009				I s t - V o r j a h r 2007			
	Pers.	Vollb.	Teilz.	Azubi	Pers.	Vollb.	Teilz.	Azubi
<b>Beschäftigte ges.</b>	135	110	4	21	136	112	3	21

2007            11 Mitarbeiter Altersteilzeit Freistellungsphase  
 2009            7 Mitarbeiter Altersteilzeit Freistellungsphase



# Personenverkehrsgesellschaft mbH Schwedt/Angermünde

## Entwurf

## Wirtschaftsplan für das Jahr 2009

Der Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 26.09.2008 beschlossen.



Formblatt 1



## Wirtschaftsplan des Jahres 2009 Zusammenfassung

### 1. Erfolgsplan

Erträge:	8.115.600,00 €
Aufwendungen:	8.115.600,00 €
Jahresgewinn/ -verlust:	- €
Einstellung in die Gewinnrücklage	- €

### 2. Vermögensplan

Einnahmen:	1.251.000,00 €
Ausgaben:	1.251.000,00 €

### 3. Kreditwirtschaft

Kreditaufnahme im Geschäftsjahr:	- €
Kredittilgung im Geschäftsjahr:	- €
Gesamtbetrag der Kredite (ohne Kontokorrent):	- €
Kontokorrentkredit Höchstbetrag:	- €



Formblatt 2



## Erfolgsplan

Wirtschaftsplan in TEUR	Plan 2009		Plan 2008		Ist 2007	
1. Umsatzerlöse		4.863,7		5.074,1		5.259,1
2. Sonstige betriebliche Erträge		3.156,9		2.988,0		3.214,5
3. Materialaufwand		2.171,9		2.006,6		2.165,7
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.629,6		1.500,0		1.557,4	
b) Aufwand für bezogene Leistungen	542,3		506,6		608,3	
4. Personalaufwand		4.586,0		4.635,0		4.768,3
a) Löhne und Gehälter	3.701,0		3.650,0		3.880,6	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	885,0		985,0		887,7	
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		848,8		979,8		1.116,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		490,9		462,0		511,6
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		95,0		65,0		107,3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-		-		2,6
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		18,0		43,7		16,6
10. Sonstige Steuern		18,0		18,0		16,6
11. Jahresergebnis		-		25,7		0,0
12. Vortrag aus dem Vorjahr		-		-	-	48,0
13. Jahresüberschuss		-		25,7	-	48,0
Einnahmen gesamt		8.115,6		8.127,1		8.580,9
Aufwendungen gesamt		8.115,6		8.101,4		8.580,9
Kostendeckungsgrad		100,0%		100,3%		100,0%



Formblatt 3

**Vermögensplan Einnahmen (Finanzierungsquellen)**

Nr.	Bezeichnung	Plan in TEUR	Plan in TEUR	Ist in TEUR
		2009	2008	2007
1	Zuweisungen des Landkreises	-	-	-
2	Zuführungen zu Rücklagen	-	-	-
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-
5	Veräußerungen von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-
6	Zuschüsse durch Dritte	-	-	4,0
7	Abschreibungen	848,8	979,8	1.116,1
8	Abgang von Anlagevermögen	180,0	115,1	231,5
9	Kredite	-	-	-
10	Sonstige Einnahmen	-	-	-
11	Entnahme aus (-Zufluss) der Gewinnrücklage	222,2	198,9	- 175,2
	Summe	1.251,0	1.293,8	1.176,4



## Vermögensplan Ausgaben (Finanzbedarf)

Nr.	Bezeichnung	Plan in TEUR	Plan in TEUR	Ist in TEUR
		2009	2008	2007
1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-
2	Auflösung / Inanspruchnahme von Rücklagen	-	-	-
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
4	Auflösung von Zuschüssen	-	-	-
5	Gewährung von Darlehen	-	-	-
6	Investitionen	1.251,0	1.293,8	1.172,4
7	Tilgung von Krediten	-	-	-
8	Sonstige Ausgaben	-	-	-
	Summe	1.251,0	1.293,8	1.172,4





Formblatt 4



**Stellenplan**

	Planjahr 31.12.2009						Planjahr 31.12.2008					
	Mitarbeiter rechnerisch	Personen	Vollbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigte	Altersteilzeit in Freistellungsphase	Azubi (ohne ABG)	Mitarbeiter rechnerisch	Personen	Vollbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigte	Altersteilzeit in Freistellungsphase	Azubi (ohne ABG)
Beschäftigte	127,1	131	101	17	2	11	124,6	129	96	25	3	5

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Mitarbeiter rechnerisch</b> | Die Arbeitskräfte der PVG setzen sich aus personellen Ressourcen mit unterschiedlichem Beschäftigungsgrad zusammen. Um die zeitliche Arbeitsleistung auszudrücken, gelangt der Vergleichswert Mitarbeiter rechnerisch zur Anwendung. 2 Ressourcen mit 50% Beschäftigungsgrad ergeben die Arbeitsleistung von 1 Mitarbeiter rechnerisch. Der Ausdruck Mitarbeiter rechnerisch bildet somit eine etablierte und standardisierte Vergleichsgröße (Indikator für das Benchmarking). |
|--------------------------------|---|
- |   |   |
|---|---|
| <b>Altersteilzeit in Freistellungsphase</b> | Die ausschließlich genutzte Form der Altersteilzeit ist das Blockmodell - hierbei wird die Altersteilzeit in zwei Beschäftigungsphasen unterteilt. In der ersten so genannten Arbeitsphase bleibt die wöchentliche Arbeitszeit ungekürzt. In der zweiten Phase, der Freistellungsphase, wird die Arbeitszeit auf Null reduziert. Über die Gesamtdauer also eine Halbierung, genauso wie im ursprünglichen Modell. |
|---|---|
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Azubi (ohne ABG)</b> | Im WJ 2009 wird davon ausgegangen, dass alle neuen Auszubildenden (voraussichtlich 6) in die PVG eingestellt werden (d.h. ohne Förderung durch ABG). Dadurch erhöht sich die Mitarbeiteranzahl. Neben den betrieblichen Ausbildungsverhältnissen werden auch außerbetriebliche Lehrlinge ausgebildet. So können noch weitere Berufsausbildungsverhältnisse über die Ausbildungsgemeinschaften (ABG) - z.B. Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk e.V. sowie Ausbildungsgemeinschaft des Handwerks in Ostbrandenburg e.V. - zustande kommen. |
|-------------------------|--|